

Niederschrift

JHA/003/2021

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 09.03.2021

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:05 Uhr im Großer Saal der Stadthalle Rheine.

Anwesend als

Mitglieder:

Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr André Heeke	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Frau Raphaela Scholz	CDU	Ratsmitglied
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger
Frau Antonia Richter		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Herrn Dieter Fühner
-----------------------	-----	------------------------------------

Mitglieder:

Frau Tatjana Lücke		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
--------------------	--	-------------------------------------

beratende Mitglieder:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Frau Carla Zachey		AG 78

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia		Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Frau Barbara Kammer		Ausschussmitglied f. Schulen
Frau Claudia Raneberg		Ausschussmitglied f. Evangelische Kirche
Frau Karin Sauerland		Jugendamtselternbeirat
Frau Ulrike Paege		Sachkundige Einwohnerin f. Familienbeirat

Vertreter:

Frau Angelique Köhler		Vertretung für Herrn Carsten Timpe
Herr Jörg Lewinski	FDP	Vertretung für Frau Sylvia Egelkamp

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen		Stabstelle Dezernat II
Herr Manfred Kösters		Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Nadine Sinnigen		Schriftführerin
Herr Christoph Welling		Leiter ASD
Frau Annette Wiggers		Jugendamtsleiterin

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender
--------------------	-----	---------------------------

Mitglieder:

Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Ju-

gendwohlfahrtsverbände

beratende Mitglieder:

Herr Bernhard Jäschke

AG 78

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Andrea Deupmann

Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung

Herr Stefan Heskamp

Ausschussmitglied f. Polizei

Herr Jörg Langhans

Ausschussmitglied f. Richter

Frau Leskow eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung am 04.02.2021

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche.

2. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann verweist auf die bereits vorliegenden Informationen. Frau Köhler von der SPD-Fraktion erkundigt sich zu dem Projekt Dock 14.

Der Tagesordnungspunkt 8 wird um den Antrag der CDU- und FDP Fraktion zum Erlass der Elternbeiträge ergänzt.

3. Einwohnerfragestunde

Henning Wilde, 16 Jahre alt, Mitglied der Stadtschülervertretung teilt mit, dass es in Rheine wenig Freizeitmöglichkeiten für Kinder ab 12 Jahren gibt. Er habe bereits zwei Anträge im Rahmen der Umgestaltung des Elisabethplatzes gestellt, und erläutert, dass der Wunsch nach Möglichkeiten zum Skaten bzw. BMX fahren besteht, jedoch keine Rückmeldung erhalten. Es gäbe großes Interesse seiner Altersklasse daran. Auch die Inliner-Anlage im Stadtpark wäre in keinem guten Zustand und eine Sanierung/Neunutzung zu überdenken.

Herr Gausmann verweist auf die bisher leider gescheiterten Neuplanungen der Skateranlage beim TV Jahn gemeinsam mit Jugendlichen.

Das Defizit der Freizeitmöglichkeiten in diesem Bereich ist der Stadt Rheine bekannt und auch im Kinder – und Jugendförderplan benannt. Eine Umplanung der Anlage im Stadtpark ist geplant und die Verwaltung wird Kontakt zu ihm aufnehmen.

Frau Wiggers weist ebenfalls auf die Planungen zur Pumptrack-Anlage hin, sowie auf die Initiativgruppe.

4. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Paege berichtet über die Arbeit und die neue Zusammensetzung des Familienbeirates.

5. Nachfinanzierung der Sanierung der Kita St. Ludgerus in Elte Vorlage: 095/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Beschluss :

Die kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Rheiner Str. 13 in 48432 Rheine erhält vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2021 zur Sanierung der Kita St. Ludgerus/Elte einen weiteren Zuschuss in Höhe von 24.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz im Kitajahr 2021/22 Vorlage: 085/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder.

Beschluss :

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die neue Förderung „Flexibilisierung der Betreuungszeiten nach § 48 KiBiz“ zu nutzen und den Landeszuschuss von 267.600 Euro um den gesetzlichen Eigenanteil von 25 % zu erhöhen.
2. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die im Verlauf der Vorlage näher beschriebenen Förderbedingungen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Bedarfsfeststellung nach dem Kinderbildungsgesetz für das Kindergartenjahr 2021/2022
Vorlage: 052/21**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder. Die Veränderungen der Gruppenformen werden als Anlage beigelegt.

Beschluss :

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt den im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung im Benehmen mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen erarbeiteten Ergebnissen für jede einzelne Kindertageseinrichtung (Anlage 1) zur Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) für das Kindergartenjahr 2021/2022 zu.
2. Gleichzeitig wird den Trägern im Vorgriff auf den noch zu erstellenden Bewilligungsbescheid das notwendige Budget garantiert, um auf dieser Basis zeitnah die Betreuungsverträge mit den Eltern schließen zu können.
3. Der Jugendhilfeausschuss erteilt der Verwaltung des Jugendamtes den Auftrag, kommende Änderungen für das Kindergartenjahr 2021/22 zu prüfen und im Einvernehmen mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen bei der Belegung zu berücksichtigen.
4. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem von der örtlichen Jugendhilfeplanung ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege (300 Plätze für U3-Kinder und 10 Plätze für Ü3 Kinder), die von 90 Kindertagespflegepersonen angeboten werden, zu.
5. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass U3-Plätze, die im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden, vorrangig mit Kindern unter drei Jahren zu belegen sind. Die in der Vorlage geschilderte Einzelfallentscheidung in der Kita St. Antonius ist Ergebnis der Jugendhilfeplanung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Kinderschutz und Corona
Vorlage: 103/21**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und die Anlagen die beigelegt sind. Er beantwortet die Rückfragen der Ausschussmitglieder insbesondere zu zusätzlichem Personal.

Der Tagesordnungspunkt 8 wird um den Antrag der CDU- und FDP Fraktion ergänzt. Frau Reinke erläutert den Antrag. Von den Mitgliedern wird die zu kurzfristige Übersendung und somit fehlende Beratungsmöglichkeit in den Fraktionen bemängelt.

Es wird ebenfalls über eine Erweiterung des Antrages auf einen Erlass der Gebühren in Höhe von 100 % beraten. Der Antrag wurde vom Antragsteller nur mit einem Erlass von 50 % gestellt, da die Entscheidung des Landes noch aussteht.

Herr Gausmann erläutert die bisherigen Regelungen zur Erstattung der Gebühren. Im Januar erfolgte eine Erstattung in Höhe von 50 % da auch das Land einer Erstattung in Höhe von 50 % zugestimmt hat. Wenn alle Kommunen 100 % der Gebühren erstatten würden, besteht kein Handlungsdruck mehr für das Land NRW und somit wäre keine Erstattung durch das Land erforderlich.

Kenntnisnahme und Beschluss :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information entsprechend der Vorlage zur Kenntnis.

Dem Antrag der CDU- und FDP-Fraktion auf Erlass der Elternbeiträge für die Monate Februar und März 2021 in Höhe von 50 % der Beiträge wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Jugendarbeit in Zeiten von Corona Vorlage: 102/21

Frau Uzun (Jugendzentrum HOT Alte Dame), Herr Saatkamp (Jugendzentrum Jakobi) und Frau Richter (Jugend- und Familiendienst) berichten über die Jugendarbeit in Coronazeiten und stellen diese anhand einer Präsentation vor. Ebenfalls werden die Rückfragen der Mitglieder beantwortet.

Kenntnisnahme :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Jugendarbeit in der Coronazeit zur Kenntnis.

10. Benennung von Mitgliedern des Familienbeirates Vorlage: 105/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und bedankt sich für die Arbeit der Arbeitsgruppe.

Beschluss :

Der Jugendhilfeausschuss benennt, auf Grundlage der Vorschlagsliste der interfraktionellen Arbeitsgruppe, die Mitglieder des Familienbeirates bzw. die persönlichen Vertreter(innen) der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion : Resolution Vorlage: 111/21

Frau Reinke, CDU, erläutert den Antrag und die Resolution.

Beschluss:

Auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion aus der Sitzung des JHA vom 9.2.2021 wird verwiesen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der CDU- und FDP-Fraktion einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Anfragen und Anregungen

Herr Heecke spricht das Thema psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Coronazeit an und erfragt Zahlen für die Stadt Rheine. Zurzeit liegen keine Zahlen vor. Herr He-wing gibt an, dass die Zahlen der Kassenärztliche Vereinigung über Anmeldungen von Kinder und Jugendlichen für therapeutische Angebote gestiegen sind.

Herr Jüttner- von der Gathen bietet an beim KJP Münster auf Grundlage einer Befragung der Familien im Lockdown Ergebnisse zu erfragen, die eventuell einen Einblick in die Zahlen geben können.

Herr Schomaker stellt eine Nachfrage zur Abrechnung der Leistungen (Integrationshelfer) nach § 35 a.